

Geschäftsordnung der Stadteltern Dortmund

Die Stadteltern Dortmund sind eine übergeordnete Elternvertretung für alle Dortmunder Schulen¹. Sie stellen auf freiwilliger Basis die Mitwirkung auf örtlicher Ebene sicher. Ihr Ziel ist es, die Interessen der Eltern und ihrer schulpflichtigen Kinder im Dortmunder Stadtgebiet zu bündeln und aktiv an der Gestaltung des Schulwesens in Dortmund mitzuwirken.

Die Stadteltern Dortmund sind ein Element der Mitwirkung der Eltern im Schulwesen gem. § 72 Abs. 4 SchulG NRW.

Inhalt

1 Konstitution der Stadteltern Dortmund.....	2
1.1 Zusammensetzung.....	2
1.2 Wahlen.....	2
1.2.1 Wahl des Sprecherkreises der Stadteltern Dortmund	2
1.2.2 Wahl des / der Sprecher:in der Stadteltern Dortmund	2
1.2.3 Ablauf der Wahlen.....	2
1.3 Organisatorische Bereiche der Stadteltern Dortmund.....	3
1.4 Übernahme von Aufgaben und Übersicht über Projektgruppen	3
2 Sitzungen der Stadteltern Dortmund.....	4
2.1 Sitzungsfrequenz	4
2.2 Einberufung.....	4
2.3 Jährliche Organisation der Tätigkeit	4
2.4 Beschlussfassung	4
2.5 Protokollierung	4
2.6 Teilnahme von Gästen	4
3 Aufgaben und Tätigkeit der Stadteltern Dortmund	5
3.1 Aufgaben und Ziele der Stadteltern Dortmund.....	5
3.2 Aufgaben von Sprecher:innen	5
3.3 Aufgaben des Sprecherkreises	5
4 Inkrafttreten und Gültigkeit.....	5

¹ Dortmunder Grundschulen, Dortmunder Förderschulen, Dortmunder Hauptschulen, Dortmunder Realschulen, Dortmunder Gymnasien, Dortmunder Gesamtschulen, Dortmunder Berufskollegs und Dortmunder Waldorfschulen

1 Konstitution der Stadteltern Dortmund

1.1 Zusammensetzung

Die Stadteltern Dortmund sind ein Zusammenschluss von Elternvertretungen aller Dortmunder Schulen.

Die Elternvertretungen werden von den Schulpflegschaften der einzelnen Schulen gewählt und entsandt.

Wurde in der Schulpflegschaft keine Elternvertretung für die Stadteltern Dortmund gewählt, übernimmt die jeweilige Schulpflegschaftsvorsitzende:n oder eine von ihr/ihm delegierte Person die Vertretung.

Daneben kann die Mitwirkung im Rahmen der Stadteltern Dortmund von allen Eltern von Kindern an einer Dortmunder Schule wahrgenommen werden.

1.2 Wahlen

1.2.1 Wahl des Sprecherkreises der Stadteltern Dortmund

Zu Beginn jedes Schuljahres wählen die Elternvertretungen der einzelnen Schulen aus ihrer Mitte mit einfacher Mehrheit der Anwesenden einen Sprecherkreis.

Der Sprecherkreis besteht aus 8 Sprecher:innen, jeweils einem/einer Sprecher:in für jede Schulform:

- Grundschulsprecher:in
- Förderschulsprecher:in,
- Hauptschulsprecher:in,
- Realschulsprecher:in,
- Gymnasiumssprecher:in,
- Gesamtschulsprecher:in
- Berufskollegssprecher:in
- Waldorfschulsprecher:in

1.2.2 Wahl des/der Sprecher:in der Stadteltern Dortmund

Die Elternvertretungen der einzelnen Schulen wählen darüber hinaus aus ihrer Mitte in der ersten Sitzung eines jeden Schuljahres mit einfacher Mehrheit der Anwesenden eine:n Sprecher:in bzw. Ansprechperson der Stadteltern Dortmund sowie eine:n Stellvertreter:in.

Die/der Sprecher:in wird für die Dauer eines Schuljahres gewählt, bleibt jedoch bis zur Neuwahl im nächsten Schuljahr im Amt.

1.2.3 Ablauf der Wahlen

Jede Schule, vertreten durch die anwesende(n) Elternvertretung(en) hat bei Wahlen 1 Stimme.

Sofern eine Schule durch mehr als eine Elternvertretung in der Sitzung vertreten ist, entscheidet die Stimme der/die Schulpflegschaftsvorsitzende. Ansonsten bestimmen die anwesenden Elternvertretungen, welche Person stimmberechtigt ist (Aufnahme ins Protokoll).

Wahlen erfolgen per Handzeichen und werden von der/dem Sprecher:in der Stadteltern geleitet.

1.3 Organisatorische Bereiche der Stadteltern Dortmund

Die Stadteltern Dortmund werden in folgenden organisatorischen (Arbeits-) Bereichen tätig:

Bereich	Aufgaben
Strukturelles und Strukturierendes	<ul style="list-style-type: none"> • Moderation der Sitzungen • Einladungen und Struktur der Sitzung erstellen
Organisatorisches	<ul style="list-style-type: none"> • Terminübersicht erstellen und veröffentlichen • Liste der Elternvertretungen (inkl. Kontaktdaten) pflegen • Administrative Betreuung (Admin) der Messenger-Chatgruppe • Cloud und Zugang zur Cloud als dem zentralen Ort zur Ablage von Informationen organisieren • Protokolle erstellen und veröffentlichen im Kreis der Stadteltern Dortmund • Informationstransfer an neue Elternvertretungen • Liste der Projektgruppen pflegen
Vernetzendes	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit als beratendes Mitglied im Schulausschuss <ul style="list-style-type: none"> ◦ Vorbereitung der Sitzungen ◦ Teilnahme an den Sitzungen ◦ Informationstransfer an die Stadteltern Dortmund • offizielle Ansprechperson für Gremien etc. (Sprecher:in)
Werbendes (Öffentlichkeitsarbeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Information über die Arbeit der Stadteltern Dortmund, insbesondere für Eltern neuer erster Klassen • Homepage pflegen • Werbung nach außen, z.B. ...
Gestaltendes	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenverantwortliche, themenbezogenen Projektarbeit • offen für alle Eltern mit Kindern an Dortmunder Schulen

1.4 Übernahme von Aufgaben und Übersicht über Projektgruppen

Die Übernahme einer Aufgabe erfolgt auf freiwilliger Basis. Jede Elternvertretung und jede mitwirkungsbereite Person entscheiden für sich, welche Aufgabe er oder sie übernehmen möchte. Die Bereitschaft, eine Aufgabe zu übernehmen, ist dem Sprecherkreis zur Kenntnis zu bringen. Über die Zuordnung der Aufgaben entscheiden die Stadteltern Dortmund durch Beschluss (vgl. 2.4).

Es können mehrere Aufgaben übernommen werden. Alle Aufgaben sollen im Interesse der Arbeitsfähigkeit des Stadteltern Dortmund besetzt sein.

Die Übernahme der Aufgaben wird in einer Liste dokumentiert. Die Liste ist bei Bedarf zu aktualisieren.

Die Projektgruppen inkl. projektgruppenverantwortlicher Person werden ebenfalls in einer Liste dokumentiert. Zu Beginn eines jeden Schuljahres wird die Liste auf Aktualität überprüft und die Liste um Projekte, die nicht mehr bearbeitet werden, bereinigt.

2 Sitzungen der Stadteltern Dortmund

2.1 Sitzungsfrequenz

Die Sitzungen der Stadteltern Dortmund finden turnusmäßig an jedem ersten Montag im Monat regelmäßig in den Räumlichkeiten des Heinrich-Schmitz-Bildungszentrums statt (Ausnahme: Schulferien).

Die Termine werden zu Beginn jeden Schuljahres an die Elternvertretungen bekannt gegeben.

Die Sitzungen des Schulausschusses werden vorab von den Elternvertretungen unter Anleitung der/dem Sprecher:in vorbereitet, in der Regel per Videokonferenz.

2.2 Einberufung

Die Einberufung erfolgt durch die Bekanntgabe aller Termine des Schuljahres. Vor jeder Sitzung soll eine Einladung mit der Tagesordnung der Sitzung an alle Elternvertretungen per E-Mail verschickt werden.

2.3 Jährliche Organisation der Tätigkeit

Zu Beginn jedes Schuljahres wird die Tätigkeit der Stadteltern Dortmund den neuen Elternvertretungen vorgestellt, insbesondere die Aufgaben, die neu zu übernehmen sind.

In der anschließenden Sitzung der Stadteltern Dortmund wird über die Übernahme der Aufgaben beschlossen.

2.4 Beschlussfassung

Beschlüsse der Stadteltern Dortmund werden in den Sitzungen gefasst. Die Stadteltern Dortmund beschließen in offener Abstimmung mit einfacher Mehrheit der Stimmen der anwesenden Elternvertretungen. Die anwesenden Elternvertretungen unterliegen keinen Weisungen im Hinblick auf die Stimmabgabe. Sie sollen sich bei Abstimmung am schulischen Gesamtinteresse orientieren.

2.5 Protokollierung

Die in den Sitzungen der Stadteltern Dortmund angesprochenen Tagesordnungspunkte und Beschlüsse sind schriftlich in einem Protokoll festzuhalten. Das in jeder Sitzung erstellte Protokoll wird den Elternvertretungen per E-Mail bekanntgegeben. Für die Weiterleitung von Informationen an die jeweiligen Schulen tragen die Elternvertretungen die Verantwortung.

2.6 Teilnahme von Gästen

Grundsätzlich können Gäste an den Sitzungen der Stadteltern Dortmund teilnehmen, wenn sie eigene Themen, Informationen oder Anliegen haben, die sie im Rahmen der Stadteltern Dortmund vorstellen möchten.

Nehmen Gäste an den Sitzungen der Stadteltern Dortmund teil, werden die sie betreffenden Themen an den Anfang der Sitzung gestellt. Nach Abschluss des Themas können die Gäste entlassen werden und die Stadteltern Dortmund setzen ihre Sitzung in geschlossener Runde fort.

3 Aufgaben und Tätigkeit der Stadteltern Dortmund

3.1 Aufgaben und Ziele der Stadteltern Dortmund

Die Stadteltern Dortmund setzen sich aktiv dafür ein, die **Elternrechte** im schulischen Bereich zu fördern und umzusetzen. Ihr Ziel ist es, durch Zusammenarbeit und Austausch eine positive Schulentwicklung zu unterstützen und eine Brücke zwischen **Schule, Eltern, Politik und Verwaltung** zu schlagen.

Die Stadteltern Dortmund haben insbesondere folgende Aufgaben:

- **Vertretung der Elterninteressen auf städtischer Ebene:** Sie vertreten die Belange der Dortmunder Eltern in verschiedenen Gremien und Ausschüssen, unter anderem im **Schulausschuss** der Stadt Dortmund.
- **Schulpolitische Begleitung:** Die Stadteltern begleiten die **Schulpolitik der Stadt Dortmund** und des Landes NRW und wirken aktiv an Lösungen für Bildungsprobleme mit.
- **Beratung und Unterstützung der Schulpflegschaften:** Sie unterstützen die Anliegen der Schulpflegschaften gegenüber dem Schulträger und den kommunal Verantwortlichen für Bildung in Politik und Verwaltung.
- **Information für Eltern:** Sie stellen den Eltern regelmäßig Informationen zum aktuellen schulpolitischen Geschehen zur Verfügung, sowohl regional als auch überregional.
- **Förderung des Dialogs:** Die Stadteltern möchten einen **kritischen Dialog** über schulische Themen anregen und den Austausch zwischen **Eltern, Schule, Politik und Verwaltung** fördern.
- **Teilnahme an Netzwerktreffen:** Sie beteiligen sich an Netzwerkveranstaltungen und ermöglichen einen **Erfahrungsaustausch** zwischen Eltern und anderen Akteuren.

3.2 Aufgaben von Sprecher:innen

Der/die Sprecher:in vertritt die Stadteltern Dortmund in örtlichen und überörtlichen Mitwirkungsgremien und wird namentlich als beratendes Mitglied dem Schulausschuss der Stadt Dortmund gemeldet.

3.3 Aufgaben des Sprecherkreises

Die Vertreter:innen des Sprecherkreises sind Ansprechpersonen für ihre jeweilige Schulform, sowohl für Eltern als auch für Anfragen von Dritten.

4 Inkrafttreten und Gültigkeit

Diese Geschäftsordnung tritt mit Beschlussfassung durch die Stadteltern Dortmund in Kraft. Sie wird auf der Homepage veröffentlicht und bleibt gültig, bis eine neue Geschäftsordnung beschlossen wird.